

vorsitzende und referenten

Dr. med. Gerlind Amtsberg
Universitätsmedizin Greifswald, Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie,
Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17475 Greifswald

Prof. Dr. med. Winfried Barthlen
Universitätsmedizin Greifswald, Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie,
Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17475 Greifswald

Prof. Dr. med. Matthias Birth
Helios Hanse-Klinikum Stralsund, Chirurgische Klinik,
Große Parower Straße 47-53, 18435 Stralsund

Prof. Dr. med. Britta Bockholdt
Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald, Institut für Rechtsmedizin,
Kuhstraße 30, 17489 Greifswald

Dr. med. Alexandra Busemann
Universitätsmedizin Greifswald, Klinik und Poliklinik für Chirurgie, Abt. für Allgemeine Chirurgie,
Viszeral-, Thorax und Gefäßchirurgie, Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17475 Greifswald

Dr. med. Maria Inés Cartes
Medizinische Hochschule Hannover, Stabstelle Strategisches Risikomanagement und
Patientensicherheit, Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover

Prof. Dr. med. E. Sebastian Debus
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Gefäßmedizin,
Martinistraße 52, 20246 Hamburg

Beate Drews
Helios Hanse-Klinikum Stralsund, Chirurgische Klinik,
Große Parower Straße 47-53, 18435 Stralsund

PD Dr. med. Andreas Hoene
Universitätsmedizin Greifswald, Klinik und Poliklinik für Chirurgie, Abt. für Allgemeine Chirurgie,
Viszeral-, Thorax und Gefäßchirurgie, Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17475 Greifswald

Prof. Dr. med. Tobias Keck
Universitätsklinikum S-H Campus Lübeck, Klinik für Chirurgie,
Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck

Prof. Dr. med. Ernst Klar
Chirurgische Klinik und Poliklinik, Abt. für Allgemeine, Thorax-, Gefäß- und
Transplantationschirurgie, Universitätsmedizin Rostock, Schillingallee 35, 18035 Rostock

Prof. Dr. med. Jens-Peter Kühn
Universitätsmedizin Greifswald, Institut für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie,
Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17475 Greifswald

Prof. Dr. med. Harald Lapp
Helios Kliniken Erfurt, Zentrum für Innere Medizin – 3. Medizinische Klinik,
Nordhäuser Straße 74, 99089 Erfurt

Dr. Matina Oldhafer
AKK Altonaer Kinderkrankenhaus gGmbH,
Bleickenallee 38, 22763 Hamburg

Prof. Dr. med. Karl-Jürgen Oldhafer
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Asklepios Klinik Barmbek,
Rübenkamp 220, 22291 Hamburg

Dr. med. Christoph Prinz
KMG Klinikum Güstrow GmbH, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie,
Friedrich-Trendelenburg-Allee 1, 18273 Güstrow

Prof. Dr. med. Jörg-Peter Ritz
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Helios Kliniken Schwerin,
Wismarsche Straße 393-397, 19049 Schwerin

Dr. med. Silke Schneider-Koriath
Klinikum Südost Rostock, Klinik und Poliklinik für Chirurgie, Abt. für Allgemeine Chirurgie,
Viszeral-, Thorax und Gefäßchirurgie, Südring 81, 18059 Rostock

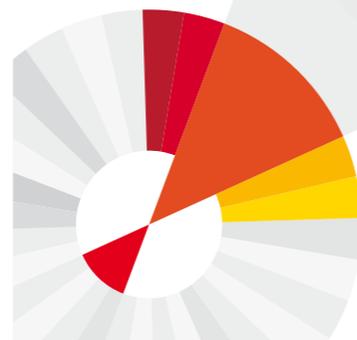
PD Dr. med. Lutz Wilhelm
Klinik für Chirurgie, Kreiskrankenhaus Demmin,
Wollweberstraße 21, 17109 Demmin

Prof. Dr. med. Hans-Georg Wollert
Klinikum Karlsburg der Klinikgruppe Dr. Guth GmbH & Co. KG,
Greifswalder Straße 11, 17495 Karlsburg

ETHICON
PART OF THE  FAMILY OF COMPANIES

ECHELON FLEX Powered Endo-Cutter

**Ruhiges und kontrolliertes
Auslösen, ein weiterer Schritt
zur perfekten Klammernaht
in der Viszeralchirurgie**



Johnson & Johnson MEDICAL GmbH
ETHICON Surgical Care
Hummelsbütteler Steindamm 71
22851 Norderstedt
www.ethicon.com
ANZ005, Stand 05/2013
©2013 Johnson & Johnson

MV+ 2014

29. UND 30. AUGUST 2014, GREIFSWALD



vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte Sie sehr herzlich zur vierten Jahrestagung Allgemein- und Viszeralchirurgie MVplus nach Greifswald einladen.

Die Tagung hat sich inzwischen als allgemein- und viszeralchirurgischer Erfahrungsaustausch über MV hinaus etabliert, wobei wir im Rahmen der allgemeinchirurgischen Themen immer etwas über den Tellerrand schauen wollen.

In diesem Jahr wollen wir uns allgemein- und gefäßchirurgischen Notfällen zuwenden, v.a. unter dem Aspekt, was soll, kann oder darf der *Allgemeinchirurg* noch alleine anfassen.

Hierbei geht es am Freitag um das stumpfe und perforierende Abdominaltrauma, wobei neben Kasuistiken aus der Region Meinungsbildner zur Versorgung der Bauchorganverletzungen sprechen werden. Als *allgemeinchirurgisches* Thema möchten wir die Schnittstelle zur Gefäßchirurgie adressieren.

Als wichtiges Thema wollen wir die Rolle des Allgemeinchirurgen bei vaskulären Notfällen und der mesenterialen Ischämie ansprechen. Auch im gefäßchirurgischen Block kommt neben der iatrogenen Verletzung im Rahmen von Interventionen dem Trauma eine große Bedeutung zu. Passend zu den notfallchirurgischen Themen möchten wir die Unsicherheiten im Umgang mit den neuen oralen Anti-Koagulantien thematisieren und sichere Vorgehensweisen für dringliche OP-Indikationen und das nachfolgende Gerinnungsmanagement präsentieren. Rechtsmedizinische relevante Aspekte bei der Untersuchung, Dokumentation und Folgen von Körperverletzungen dürfen bei der Diskussion zum Abdominal-Thoraxtrauma nicht fehlen. Der entsprechende Beitrag vom Institut für Rechtsmedizin, Greifswald wurde uns zugesichert.

Weiterhin ist es in jedem Jahr eine Tradition geworden, wichtige Management-Aspekte in der Chirurgie wie Risikomanagement und die Sicherheitskultur zu thematisieren. Neben den Berichten zu aktuellen berufspolitischen Entwicklungen wird der Landesverband Mecklenburg-Vorpommern des Berufsverbandes der Deutschen Chirurgen e.V. sich den aktuellen Themen widmen.

Starten Sie mit uns am Freitag mit dem mehr als 100 Jahre alten Dampfer MS-Stubnitz von der alten Wiecker Holzklappbrücke bis zum Greifswalder Museumshafen zu einer Schifffahrt auf dem Ryck. Erleben Sie bei Jazzklängen eine entspannende Fahrt und bewundern Sie Greifswald aus der Wassersperspektive. Nach dem Landgang wollen wir den ersten Arbeitstag durch eine Diskussion mit den Referenten im Restaurant *Alte Tischlerei* auf dem Gelände der Hanse-Yacht-Werft direkt am Ryck kulinarisch abrunden.

Ich freue mich, Sie in Greifswald begrüßen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

EINE NEUE ÄRA BEGINNT

iDrive™ Ultra

Powered Stapling System

- FREIHEIT**
Innovatives Design bietet größere Bewegungsfreiheit und erhöht die Mobilität
- INTUITION**
einhändige Bedienung per Fingerdruck
- EFFIZIENZ**
schnell und einfach bereit, wiederverwendbar

Sonicision™

kabelloser Ultraschalldissektor

Fortschritt in Design und Technologie

COVIDIEN DEUTSCHLAND GmbH
GEWERBEPARK 1
93333 NEUSTADT/DONAU
+49 9445 959-0 [T]
+49 9445 959-155 [F]
WWW.COVIDIEN.DE



COVIDIEN, COVIDIEN mit Logo und das Covidien Logo sind in den USA und international eingetragene Marken der Covidien AG. Andere Marken sind Eigentum eines Unternehmens der Covidien-Gruppe. © 2014 Covidien. 07/2014

programm am freitag, 29.08.2014

- 11:00 SITZUNG DES BDC M/V**
Vorsitz: L. Wilhelm, Demmin
Aktuelle Themen
- 12:00 Mittagspause (Besuch der Industrierausstellung)**
Viszeralchirurgie:
- 13:00 BEGRÜSSUNG DER TEILNEHMER**
C.-D. Heidecke, Greifswald
- 13:10 ABDOMINALTRAUMA**
Vorsitz: N.N.
Verletzung Intestinum und Mesenterialwurzel S. Schneider-Koriath, Rostock
Kasuistik N.N.
Verletzung der Milz Ch. Prinz, Güstrow
Kasuistik N.N.
Verletzung der Leber B. Drews, M. Birth, Stralsund
Kasuistik N.N.
- 14:25 Kaffeepause (Besuch der Industrierausstellung)**
Verletzung des Pankreas T. Keck, Lübeck
Kasuistik N.N.
Schussverletzungen, Stichverletzungen J.-P. Ritz, Schwerin
Kasuistik N.N.
Spezifische Aspekte des Abdominaltraumas beim Kind W. Barthlen, Greifswald
Transitionsmedizin trifft Chirurgie M. Oldhafer, Hamburg
- 15:50 Kaffeepause (Besuch der Industrierausstellung)**
- 16:15 STRUKTURIERTES VORGEHEN**
Vorsitz: N.N.
Abdominaltrauma im interdisziplinären Spannungsfeld mit der Unfallchirurgie E. Klar, Rostock
Risikomanagement:
Was wird von mir als Chirurgen verlangt? M. I. Cartes, Hannover
Fehlerkultur im chirurgischen Alltag:
Wo muss ich mich noch verbessern? A. Busemann, Greifswald
- 17:15 Kaffeepause (Besuch der Industrierausstellung)**
- 17:35 MODERNE ANTIKOAGULANTIEN (NOAKS) UND PERIOPERATIVES GERINNUNGSMANAGEMENT BEI TRAUMA ODER CHIRURGISCHEN NOTFÄLLEN**
Vorsitz: N.N.
Neue orale Antikoagulantien bei Trauma oder interventionspflichtigen Notfällen:
Was muß ich als Chirurg beachten? H. Lapp, Erfurt
- 18:15 TRANSFER UMG - WIECK**
- 18:30 SCHIFFSFAHRT WIECK – GREIFSWALDER MUSEUMSHAFEN**
- 19:30 DISKUSSIONSABEND MIT DEN REFERENTEN**
Restaurant „Alte Tischlerei“
auf dem Gelände der Hanse-Yacht-Werft

programm am samstag, 30.08.2014

- 09:00 SCHNITTSTELLEN-MANAGEMENT ALLGEMEIN-/VISZERAL-/GEFÄSSCHIRURGIE**
Vorsitz: N.N.
Was muss/kann/darf der Allgemein Chirurg an gefäßchirurgischen Notfällen versorgen? E. S. Debus, Hamburg
Akute mesenteriale Ischämie A. Hoene, Greifswald
Aneurysmata und Dissektionen des Truncus coeliacus und der AMS: Wann wie? K.-J. Oldhafer, Hamburg / J.-P. Kühn, Greifswald
- 11:00 Kaffeepause (Besuch der Industrierausstellung)**
- 11:30 GEFÄSSVERLETZUNGEN DURCH ÄUSSERE EINWIRKUNGEN**
Vorsitz: N.N.
Kardiale Stich-/ Schussverletzungen H.-G. Wollert, Karlsburg
Management arterieller Verletzungen bei Polytraumen G. Amtsberg, Greifswald
Rechtsmedizinische Aspekte der Diagnostik und Versorgung von Verletzungen am Körperstamm B. Bockholdt, Greifswald
- 13:00 Ende der Veranstaltung**

Sponsoren:

- Applied Medical Deutschland GmbH
- B. Braun Aesculap AG
- Baxter Deutschland GmbH
- Covidien Deutschland GmbH
- Dahlhausen & Co. GmbH
- Ethicon Johnson & Johnson Medical GmbH
- KCI Medizinprodukte GmbH & Co. Handels KG
- Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG
- Medtronic GmbH
- Sorbion GmbH & Co. KG
- Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG
- Tutogen Medical GmbH
- W.L. Gore & Associates GmbH
- Vascutek Deutschland GmbH

organisation

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. C.-D. Heidecke

Organisation:
Ltd. OA Dr. med. habil. M. Patrzyk (patrzyk@uni-greifswald.de),
Constanze Teuscher (constanze.teuscher@uni-greifswald.de)
Sebastian Peters (speters@uni-greifswald.de)

Ort der Veranstaltung:
Universitätsmedizin Greifswald
Hörsaal Süd (Zugang über Haupteingang)
Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17475 Greifswald
(Parkmöglichkeiten am Karl-Liebnecht-Ring)



Teilnahmegebühr:
Assistenzärztinnen/ärzte € 20,00
Ober- und Chefärztinnen/ärzte € 30,00
Kostenbeitrag Diskussionsabend € 35,00

Akkreditierung:
Die Veranstaltung wird mit 16 CME Punkten von der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern zertifiziert.